



**Ratsgruppe UWG/ÖDP
im Rat
der Stadt Münster**



Ratsantrag

Münster, 05. Juli 2011

Schulentwicklungsplanung Ausbau der u3/ü3-Betreuung Haushaltskonsolidierung

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen:

- 1. Die Möglichkeit der Zusammenlegung der Matthias-Claudius-Schule mit der Kardinal-von-Galen-Schule am Standort der Matthias-Claudius-Schule in Handorf.**
- 2. Gleichzeitig soll die Möglichkeit eines Umzugs der Depandance Kita Am Juffernbach der städt. Kindertagesstätte Eichenau, der Bezirksverwaltung Ost, der Vereinsräume des TSV Handorf und der Musikschule in die frei gezogenen Räume der Kardinal-von-Galen-Schule untersucht werden. Dieses vor allem vor dem Hintergrund des beabsichtigten Neubaus der Einrichtung Am Juffernbach im Rahmen der Erweiterung der u3/ü3-Betreuung.**

Begründung:

Bereits vor dem Neubau der Kardinal-von-Galen-Schule an der Ludwig-Wolker- Straße gab es Überlegungen der Verwaltung, diese beiden Schulen zusammenzulegen. Diese Überlegungen scheiterten damals am Elternwillen. Die prekäre Finanzlage der Stadt Münster lässt das Wiederaufgreifen dieser Überlegungen geboten erscheinen.

An der Kardinal-von-Galen-Schule werden im Schuljahr 2010/2011 197 Schüler in 8 Klassen bei 2 Eingangsklassen unterrichtet. An der Matthias-Claudius-Schule 129 Schüler in 6 Klassen bei nur einer Eingangsklasse. Das Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung vom September 2010 sieht derzeit für den gesamten Stadtbezirk Münster-Ost die Möglichkeit 36 Grundschuleingangsklassen zu bilden. Derzeit gibt es jedoch nur 33 Eingangsklassen und bis zum Schuljahr 2019/20 wird der Bedarf auf 28 Eingangsklassen zurückgehen.

Die Bezirksverwaltung Ost arbeitet derzeit in einem privat angemieteten Büro am Petronillaplatz. Die Nettomiete beträgt rund 20.000 € jährlich. Die Bezirksverwaltung könnte in die ehemalige Hausmeisterwohnung an der Kardinal-von-Galen-Schule ziehen, ebenso die Musikschule.

Im Rahmen des Ausbaus der u3/ü3-Betreuung soll die Kindertageseinrichtung Am Juffernbach, die derzeit in Wohn-Containern untergebracht ist, neu errichtet und erweitert werden. Die Investitionskosten werden den städtischen Haushalt über Abschreibungen und Rückstellungen für Instandhaltung zusätzlich massiv belasten. Der räumliche Abstand zwischen der derzeitigen Kardinal-von-Galen-Grundschule und dem jetzigen Standort der Kita Am Juffernbach beträgt ca. 400 m.

Perspektivisch könnte die Immobilie der Kindertageseinrichtung Am Juffernbach sowie die Räumlichkeiten des TSV Handorf im Rahmen der Verlagerung des Sportgeländes überplant und vermarktet und der städtische Haushalt so dauerhaft entlastet werden.

Das Ziel des Schulentwicklungsplanes „kurze Wege für kurze Beine“ bliebe durch die Nähe der beiden Schulen zueinander gewahrt.

Weitere Einsparungen ergeben sich aus Synergieeffekten einer Zusammenlegung der Schulen.

Der Mehrzweckraum der Kardinal-von-Galen-Schule könnte zusätzlich als Begegnungsstätte für die Handorfer Bürgerschaft genutzt werden.

Ratsgruppe UWG/ÖDP
gez. RH Franz Pohlmann
gez. RH Fritz Pfau